



# Unsere Wirtschaft

Ausgabe 8-9/2011

Region

Neue Sondererlaubnis für  
Brandenstainebene

Region

Wettbewerb: Hochschul-Team  
räumt knapp 100.000 Euro ab

Aus- und Weiterbildung

Bildungskosten können von  
der Steuer abgesetzt werden



Wirtschaft baut Förderung  
der Wissenschaft aus

Die Geschäftsführenden Gesellschafter der Coburger Kartonagenfabrik Marcus Gebler (rechts) und Burkhard Gebler (links) stellen Hubert Carl (2. v. r.), Bereichsleiter Firmenkunden, und Hugo Thauer, Beiratsvorsitzender der AOK Direktion Coburg, die Produktion in Coburg vor.



## Vorbildliche Gesundheitsförderung

AOK Bayern zeichnet Coburger Kartonagenfabrik aus

Die AOK Bayern hat die Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co KG für vorbildliche Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ausgezeichnet. Hubert Carl, Bereichsleiter Firmenkunden der AOK Direktion Coburg, überreichte den AOK-BGF-Award 2010.

Mit der Auszeichnung würdigt die Gesundheitskasse seit 2005 heimische Unternehmen, die sich besonders erfolgreich für gesunde Arbeitsplätze und die Förderung des persönlichen Gesundheitsverhaltens ihrer Mitarbeiter einsetzen. In der Region Coburg, Kronach und Lichtenfels haben bisher mehr als 100 Unternehmen den Expertenrat der AOK Bayern zur betrieblichen Gesundheitsförderung genutzt. Bei 50 Betrieben in der Region wurden allein im Jahr 2010 insgesamt 153 Einzelmaßnahmen der BGF umgesetzt. Bayernweit nahmen fast 2.800 Arbeitgeber den Service „Gesunde Unternehmen“ der Gesundheitskasse in Anspruch. Auf Basis anonymisierter Auswertungen der Krankheitsstatistik und Analysen der Arbeits-

platz- und Tätigkeitsbedingungen der Unternehmen entwickelt die AOK BGF-Angebote, die genau auf die Bedingungen und Anforderungen des jeweiligen Unternehmens zugeschnitten sind.



Nahezu alle (über 98%) beteiligten Betriebe bewerteten in einer Umfrage die Qualität dieser Unterstützung als sehr positiv. Sie sehen den größten Nutzen im gesundheitsbewussteren Verhalten der Mitarbeiter, der verbesserten internen Kommunikation und der Reduzierung physischer Belastungen. Dies alles trage dazu bei, krankheitsbedingte Fehlzeiten – und damit Kosten – im Unternehmen zu senken.

Die Coburger Kartonagenfabrik arbeitet nach Angaben ihres Geschäftsführenden Gesellschafters Burkhard Gebler seit drei Jahren in diesem Feld mit der AOK zusammen. Unter anderem wurden alle Arbeitsplätze der 270 Mitarbeiter in Coburg einer Ergonomie-Prüfung unterzogen und ein innerbetrieblicher Gesundheitszirkel gegründet. Gemeinsam wurde ein 20-Punkte-Programm zur Verbesserung der BGF aufgestellt,

das Schritt für Schritt umgesetzt wird. Dazu gehören die Einführung gesunder Ernährungsangebote in der Kantine und Arbeitgeberzuschüsse für die Nutzung gesundheitsfördernder Angebote von Dienstleistern (z. B. Fitness-Studios). „Wir sind sehr weit fortgeschritten“, betonte Burkhard Gebler unter Hinweis auf positive Ergebnisse bei der Reduzierung der Krankheitsquote. Jedoch werde das Thema BGF „immer wichtiger und wird uns auf Dauer beschäftigen.“

Die Coburger Kartonagenfabrik stellt mit insgesamt 385 Mitarbeitern an den Standorten Coburg und Velbert (Bergische Kartonagen Fabrik) Verpackungsmittel für zahlreiche führende Markenartikel im Food- und Non-Food-Bereich her. Insbesondere wegen der Hygieneauflagen für Lebensmittel sind die Qualitätsauflagen sehr hoch. Pro Jahr verarbeitet das Unternehmen rund 30.000 Tonnen Rohstoffe. In Coburg werden täglich rund fünf Millionen Verpackungen produziert, die auf 15 bis 25 Lastkraftwagen pro Tag an Kunden ausgeliefert werden. ■

**ALTMANN** ...wir sind Ihr leistungsstarker Partner für:

 <b>Crash Repair</b> perfekt	 <b>Nutzfahrzeuge</b> commercial	 <b>Auto-Legenden</b> classic	 <b>Oberflächen</b> coating	 <b>Design Tuning</b> fantastico
---	---	--	---	---

Karosserie- & Lackier-Technik Coburg Tel.: 09561 / 74014 [www.altmann-coburg.de](http://www.altmann-coburg.de)